

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 13

Anhang: Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion

Ihren freundlichen Lesern in erster Linie die Mitteilung, dass eine genaue Untersuchung des Falles ergeben hat, es seien die sieben verwaisten Kinder, für die wir liebende Eltern suchten, nicht beimot. Arm und verlassen aber immerhin, da die ausländische Heimatgemeinde nicht in der Lage sei, sich der Waisen in richtiger Weise anzunehmen. Mit unger Genugthuung können wir aber konstatieren, dass unser Appell an liebende Elternherzen nicht ungehört verflungen ist. Und ganz besonders wohlthuend wirkt die Thatsache, dass nicht der Ueberflus den Verlassenen die Hand zur Rettung bietet, sondern dass im Hause der täglichen Arbeit, von solchen, die im fortgesetzten Kampfe um's Dasein stehen, treue Elternsorge bereit ist, je einem fremden, armen Kinde ein Heim zu bieten, ihnen eine fröhliche Jugendzeit zu sichern und sie für die Selbstständigkeit späteren Lebens tüchtig zu machen. Wäge sich edles Thun gelegnet sein!

Hr. B. in A. Die jüngste Zeit brachte so viel dringende Arbeit, dass für rasche Prüfung von Manuscripten keine Stunde zu erübrigen war. Das Zurückgelegte soll nun aber beförderlichst vorgenommen werden. Ihre Gedächtnisse, wenn auch nicht geglättet und nicht geölt, wie Sie bemerken, sind wirkliche Poesie, die unvorfällig zum Herzen spricht. Das ist keine moderne Veräsklauberi der „höheren Tochter“, sondern es sind ursprüngliche Gedanken, es ist tiefes wahres Gefühl in originellen, knappen Ausdrück. Wenn sich zu diesen frischen Gestalten noch die feine und rührende Ausarbeitung gesellt, so dürfen sich Ihre Geistesfinder tüchtig vor kritischen Augen präsentieren. Ihre Wünsche und Sympathien bestehen für Sie auch auf unserer Seite.

H. in Bern. Unsere eigene Prüfung in der gefragten Angelegenheit ist noch nicht endgültig abgeschlossen. Die bisher gemachte Erfahrung scheint jedoch günstig zu sein. Bis zur vollen Ueberzeugung enthalten wir uns des eigenen Urtheils.

A. H. in B. Warum sollten Ihre zur Beurtheilung eingelangten Schriftsätze nicht ebensoviele Beachtung finden, wie irgend welche andere? Es liegt eben eine Menge von Material vor, das selbstverständlich der Ordnung nach erledigt wird. Sie zweifeln an dem Sprichwort: Geduld bringt Noten. Wissen Sie aber, dass die Geduld sich auf's Rechnen nicht versteht, mit den Zahlen sich absolut nicht einlässt? Stunden, Tage, Wochen, Jahre, Jahrzehnte — was fragt die Geduld darnach — sie wartet einfach. Aber eben dieses geduldige, stille Warten, ist der vermeintlich geduldigsten Frau oft absolut nicht möglich. Es mangelt da an unmaßgebender Einsicht und eigener Erfahrung. Nur wer schon in allerlei Lebensverhältnissen gestanden, der findet auch für Unbegreifliches eine Erklärung, der versteht geduldig abzuwarten, bis der Lauf

der Dinge ihm das Unverständliche klar legt. — Wer zum Waisen Boten anwendet, kann die Soda bei Seite lassen. Hr. M. in B. Die Einwendung lässt sich in dieser Form im Rahmen unseres Blattes nicht unterbringen, doch wollen wir sehen, was sich damit machen lässt.

H. B. in G. Wir sind bereits von anderer Seite in den Besitz des gemelbten Schriftstückes gelangt. Ihre Ansicht darüber ist auch die unrigere. Wir werden darauf zurückkommen.

Hr. Da G. in B. Ihre Anfrage konnte in dieser Nummer nicht behandelt werden.

Frau V. in G. Ihre Frage gelangte für diese Nummer zu spät in unsere Hand.

Hr. G. B. in C. Eine Privatkorrespondenz über die so interessante und vielseitige Materie müßte wohl sehr belehrend und genutzreich sein, doch uns fehlt das Hauptforderniß zu einer eingehenden Privatkorrespondenz — die freie Zeit.

Hr. S. P. in F. Die Erwartung ist in der Regel reizvoller und schöner als die Wirklichkeit. Wenn also jede Enttäuschung Ihnen so schmerzhaft ist, so gehen Sie den in Aussicht stehenden Freuden möglichst anspruchlos und gelassen entgegen. Und eben diese „nichtsüßlichen Enttäuschungen“ sind das beste Mittel, es zu lernen, in Zufriedenheit von der Zukunft für uns nichts Außergewöhnliches zu erwarten.

Anerkennung in Aengsten. Lassen Sie den kleinen Säugling eine Zeit lang fasten. Machen Sie ihm einen leichten Leibschmerz und gönnen Sie ihm die Ruhe im Bett. Eine nachgiebige Mutter badt die Kinder am vortheilhaftesten, wenn die Keinen Väter maulen schlafen. Die Küstern sollen auch nachher nicht sehen, wie groß der Vorath ist und wo derselbe aufbewahrt wird. So wird weder das Kind in Verwundung geführt, noch auch — die Mutter.

Unbekannte in B. Das Eingeladene ließen wir unter angegebener Chiffre poste restante an Sie zurückgehen. Mit Verdächtigungen befaßt sich die „Frauen-Zeitung“ nicht.

H. G. Mit Vergnügen acceptirt. Gruß!

An Liebesgaben für die zehn mütterlosen Waisen

im Kanton Luzern sind bei der Redaktion ferner eingegangen: Transport Fr. 256. —

- Von C. F. in Celerina 5. —
Frau Marie Sch. in Luzern 5. —
„ „ „ „ „ „ 1. —
„ „ „ „ „ „ 5. —
„ „ „ „ „ „ 10. —
Herrn C. K. in Winterthur:
1 komplettes, neues Knabenkleid sammt Mütze, 4 Paar Strümpfe, 4 Windel-hosen, 3 Schürchen, 2 Röcken, 2 Jacken, verschiedene Spielsachen.

Total an Baar Fr. 282. —
Herzlichsten warmen Dank den edlen Gebern allen!

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto werden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigen Preisen: Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona u. Basel, Hoflieferanten S. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Export. Preisliste franco. 19

Nordwinde, Wetterstürme, Nebel sind höchst gefährbringende Witterungsverhältnisse selbst für diejenigen, die mit gefunden, normalen Respirationorganen ausgerüstet sind, geschweige denn für jene, welche ihrer ärteren Konstitution wegen sehr leicht zu tatarhaltigen Erkrankungen neigen. Eine jede Familie hat wohl schon unter diesem Einflusse gelitten und alle, deren Berufstätigkeit den Aufenthalt im Freien bedingt, Kinder, die in Wind und Sturm ihren Weg zur Schule nehmen, sollten nicht verfehlen, sich vor den Folgen des Luftwechsels dadurch zu schützen, daß sie während des Aufenthaltes im Freien eine Sodener Pastille im Munde langsam zergehen lassen. Die Wirkung, welche die Pastillen auf die Heißluft der Schleimhäute üben, ist eine so hohe, daß dadurch weitere tatarhaltige Erkrankungen verhütet werden. Alle Apotheken, Drogerien u. Mineralwasserhandlungen haben von diesem trefflichen Schutzmittel Verkaufsstelle, die Schachtel à Fr. 1. 25. (Beim Einkaufe verlange man nachdrücklich achte Sodener Mineral-Pastillen und achte, ob deren Schachteln mit blauer Schutzmarke mit dem Facsimile Ph. Germ. Fay versehen sind.) 1805-22

Glässer Doulardhoff, garant. waschschäft, vorzüglicher Qualität, sowie hervorragender neuerer Dessins, à 36 Cts. per Elle oder 60 Cts. per Meter, versehen in einzelnen Metern, Hosen, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich. 173-5
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis.

Rayés und Carreaux fantaisies, doppeltbreit, garantiert reine Wolle, in ca. 30 verschiedenen Qualitäten und je 40 allerneuesten Farben, von Fr. 1. 45 Cts. bis Fr. 2. 75 Cts. per Meter, versehen in beliebiger Meterzahl direct an Private portofrei in's Haus Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich. 175-7
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis.

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressänderungen, diesbezügliche Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschließlich an die M. Kälin'sche Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren. — Inserat-entwürfe — sofern dieselben jeweilen in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen. — Schriftliche Anfragen und Offerten können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; mündliche Auskunft dagegen wird gerne gratis ertheilt.

Stelle-Antrag.

In ein Herrschaftshaus nach Basel wird auf Mitte April eine tüchtige Zimmermagd gesucht, die neben den Hausgeschäften gut nähen, verstehen und bügeln kann. Lohn Fr. 25-30 per Monat. Ohne mehrjährige Zeugnisse jede Anmeldung unnütz. Gefl. Offerten unter Chiffre A B 240 an die Expedition d. Bl. [240]

Gesucht:

Eine tüchtige, gutempfohlene Kellnerin und ein Zimmermädchen in ein kleineres Hotel. — Offerten sub Chiffre K E 279 befördert die Expedition d. Bl. [279]

Stelle-Gesuch.

Man wünscht ein 19jähriges Mädchen, etwas unter normaler Leistungsfähigkeit, bei einer kleinen Haushaltung in Dienst zu geben, am liebsten in Winterthur oder Zürich oder deren Umgebung. Es wird nicht auf hohen Lohn gesehen, sondern mehr auf gute Behandlung und dass es im Hauswesen etwas lernt. Gefl. Offerten sub J F 256 befördert die Expedition d. Bl. [256]

Lehrtochter gesucht.

In einem Detail-Geschäft im Kanton Bern, mit theilweiser Fabrikation, würde auf kommenden Frühling ein braves Mädchen mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen als Lehrtochter aufgenommen. — Offerten beliebe man unter Chiffre M P 245 an die Expedition dieses Blattes zu adressiren. [246]

Zu Bildungszwecken oder zur Erholung

würde eine ältere Dame, welche mit einer 16-jährigen Tochter allein ist, ein junges Mädchen bei sich aufnehmen. — Gute Schulen, Frauenarbeitskurse, vorzüglicher Klavierunterricht. — Im Hause wird durchaus hochdeutsch, ohne Schweizeraccent, gesprochen. Einfache, aber sorgfältige häusliche Erziehung. Ausgezeichnetes nebelreies Klima. Arzt im Hause. Während der Sommermonate eventuell Aufenthalt in der Alpenregion. Baldige Anmeldung erwünscht. — Offerten sub Chiffre D L 277 befördert die Expedition d. Bl. [277]

Stelle-Gesuch.

255] Eine erfahrene Wittwe aus guter Familie sucht auf Ostern eine Vertrauensstelle in einem Privathause oder in einer Pension oder als Lingère in einem Hotel. Beste Referenzen. — Offerten sub Chiffre A R 255 befördert die Expedition d. Bl. [255]

Gesucht auf Ende April

zu einer kleinen Familie auf's Land ein treues, fleissiges Dienstmädchen mit freundlichem Charakter, welches die Hausgeschäfte und auch etwas von der Gartenarbeit versteht. — Offerten sub Chiffre L D 251 befördert die Exped. d. Bl. [251]

Gesucht:

271] Zu einer kleinen Familie auf's Land ein gesundes, fleissiges Mädchen, das im Kochen und in den Hausgeschäften bewandert ist und Liebe zu Kindern hat. Eintritt baldigst. — Offerten sub Chiffre A D 271 befördert die Expedition d. Bl. [271]

276] Eine arbeitsame, ordnungsliebende Tochter könnte sofort bei einer guten Lingère in die Lehre treten und zugleich die französische Sprache erlernen. Sich zu adressiren an Frau Matthey-Boss, Lingère, in Fleurier (Neuchâtel).

Gesucht:

In ein Privathaus zu erthätigen wachsenden Personen eine tüchtige Köchin, welche auch die Hausgeschäfte versteht. — Zeugnisse über längeren Verbleib in vorigem Platz müssen vorgewiesen werden. Lohn und Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten sub Chiffre L B 270 befördert die Expedition d. Bl. [270]

Eine Tochter, die den Beruf einer Weissnäherin erlernt hat, wünscht bei einer tüchtigen Meisterin einzutreten, um sich noch ausbilden zu können. — Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. — Gefl. Offerten sub Chiffre A S 263 befördert die Exped. d. Bl. [263]

Für Eltern!

Eine Tochter, welche früher Lehrerin war, würde noch zwei Töchter, welche die französische Sprache gründlich zu erlernen wünschen, in Pension nehmen. Stunden im Hause; Familienleben, mütterliche Aufsicht und Pflege. Bescheidener Pensionspreis. Referenzen stehen zu Diensten. Offerten sind zu adressiren an Fräulein J. Wittner, Post-u. Telegraphenbureau in Cornaux bei Neuenburg. [278]

Eine alleinstehende Wittwe.

welche sich mit Vorliebe den Kranken widmet, wünscht auf Ende April oder Anfangs Mai bei einer kränklichen, ältern Dame oder bei einem Herrn Stelle als Pflegerin. Beste Empfehlungen. Gefl. Offerten unter Chiffre R 268 befördert die Expedition d. Bl. [268]

Gesucht:

Auf Mai oder Juni könnten zwei intelligente Töchter das Weissnähen gründlich erlernen, ebenso fände eine Tochter Gelegenheit, sich im Zuschneiden und in allen vorkommenden Arbeiten weiter auszubilden. [281] Frau Schöpf, Theaterplatz 6. St. Gallen.

Lehrtochter gesucht:

265] Eine intelligente Tochter von 16 bis 17 Jahren könnte unter günstigen Bedingungen den Schneiderinnenberuf, sowie das Weissnähen gründlich erlernen. Offerten unter Chiffre M M 265 befördert die Expedition d. Bl. [265]

Eine intelligente, junge, deutsch und französisch sprechende Tochter, welche eine zwei-jährige Lehrzeit bei einer Damenschneiderin zugebracht, sucht Stelle in einem guten Geschäft, am liebsten in der französischen Schweiz. Pension und Logis im Hause erwünscht. Gefl. Offerten unter Chiffre M M 247 befördert die Expedition d. Bl. [247]

Für Eltern!

Im Pfarrhause eines schön gelegenen Ortes (Eisenbahnstation) in Graubünden fänden 1-2 Töchter bei schönem Familienleben freundliche Aufnahme und Gelegenheit zur Erlernung aller Haus- und Handarbeiten. [280] Anfragen unter Chiffre H 720 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur.

Eine Zuschneiderin

resp. erste Arbeiterin findet sofort dauernde Anstellung bei
J. Schär-Stettler, Hemdenfabrik, Burgdorf. [274]

Eine gutgeschulte Tochter von sechzehn Jahren wünscht, um Französisch zu lernen, in einer achtbaren Familie der französischen Schweiz Stelle in einem Laden oder zu Kindern.
 Gefl. Offerten sub Chiffre **F S 264** befördert die Expedition d. Bl. [264]

Gesuch.

Eine anständige Tochter gesetzten Alters, welche Weissnähen und Bügeln kann und Kenntnisse der französischen Sprache hat, wünscht in einem bessern Privathaus eine Stelle als **Zimmermädchen** oder zu Kindern. Eintritt je nach Uebereinkunft. Zeugnisse stehen zu Diensten.
 Gefl. Offerten sub Chiffre **M K 273** befördert die Expedition d. Bl. [273]

Eine Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht sofort Stelle als **Zimmermädchen, Lingere** oder **Kellnerin**.
 Gefl. Offerten sub Chiffre **A S 266** befördert die Expedition d. Bl. [266]

Man sucht nach Montreux

ein junges Mädchen aus guter Familie, welches sowohl die französische Sprache als auch den Lingerie-Beruf zu erlernen wünscht. Beste Referenzen stehen zu Diensten.
 Anmeldungen nimmt entgegen Madame **Vittoz**, Lingerie, in **Montreux**, sowie auch Frau **Appenzeller-Kern** z. „Schlüssli“ in **St. Fiden** bei **St. Gallen**. [275]

Günstiges Altersasyl!

252] Ein kinderloses, jüngeres Ehepaar mit sehr schönem Haus und Garten beim industriellen Städtchen **Wil** (Toggenburg) wäre geneigt, eine Persönlichkeit vorgerückteren Alters bei sich aufzunehmen und bis an's Lebensende liebevoll zu verpflegen. Familiäre Behandlung wird zugesichert.

Gefl. Offerten unter Angabe der jährlichen Asylvergütung oder deren lebenslänglicher Gesamtsumme bittet man zu richten unter **H F 500** poste restante **Wil** (Toggenburg). [252]

An Eltern!

259] Einige Knaben im Alter von 6—14 Jahren werden von einem Lehrer (in einem Kantonshauptort der Ostschweiz) zur **Erziehung angenommen**. Familiärste Behandlung. Gute Beaufsichtigung und event. Nachhilfe in **sämtlichen Fächern** der Primar- und Sekundar- resp. Realschulstufe. Mässige Pensionspreise. Gewünschten Falls **Unterrichtsertheilung** (unentgeltlich) im Klavier-, Violin- oder Zitherspiel. — Eintritt Ende April oder Anfang Mai. — Sich zu wenden sub **18 S H 259** an die Expedition d. Bl.

Familien-Pensionat.

155] Eltern, welche ihre Töchter in eine gute Pension plazieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Familien-Pensionat von

Mes Marehand in St. Aubin

(bei Neuchâtel, Suisse) wenden. — Französisch, Englisch, Zeichnen, Musik, Singen, Handarbeit. — Ausserdem wird ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung geboten. — Prachtvolle Aussicht auf die Alpen und auf den Neuenburger-See; grosser Garten; gesunde Luft. — Günstige Bedingungen. — Vorzügliche Empfehlungen im In- und Auslande. — Prospekt zur Verfügung.

Eltern,

[143]

welche für ihre Töchter eine gute Pension zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Madame **Morard in Corcelles** (Neuchâtel) wenden. Gute Erziehung und Pflege, christliches Familienleben. — Ermässigte Pensionspreise. — Vorzügliche Empfehlungen.



Knaben-Anzüge

für jedes Alter [46]

versendet franco durch die ganze Schweiz

Hermann Scherrer
 Kameelhof — St. Gallen.
 Bei Bestellung genügt Angabe des Alters.

Der Anker-
Pain-Expeller
 — ist und bleibt —
 das beste Mittel
 gegen **Gicht, Rheumatismus, Nerven-schmerzen, Glieder-reißen, Zahnech und bei Erkältungen.**
 Nur echt mit Anker!
 Zu 1 u. 2 Fr. vorrätig in den meisten Apotheken. Ausführliche Beschreibung senden auf Wunsch kostenlos.
F. Ad. Richter & Cie., Olten.

Zum Verkauf:

Ein gangbares, kleineres **Ladengeschäft** in einem gewerbreichen Orte der Ostschweiz. Für ein Frauenzimmer, tüchtig in den Handarbeiten, eine sichere Existenz.
 Offerten sub Chiffre **J W 269** befördert die Expedition d. Bl. [269]

Knaben-Anzüge

versenden zur Auswahl [205]
 für jedes Alter passend

Wormann Söhne
 St. Gallen

Herrenkleider - Garderoben - Geschäft.
 Angabe des Alters | Illustrierte Kataloge
 genügt. | gratis.

Ausführliche Die beliebtesten [964]
graphologische Privattheile
 werden von der Graphologin der Schweizer Frauen-Zeitung gegen Einsendung von **Fr. 2.** — und Rückporto prompt ausgefertigt. — Adresse: **L. Meyer, St. Anna 2, Zürich.** [149]
Badener-Kräbeli
 versendet franko gegen Nachnahme à **Fr. 3. 20** per Kilo
Conditorei Schnebli in Baden.



Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.
 Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [10]

Bordeaux-Weine.

Ich garantiere für echten Ursprung und reinen Naturwein meiner

Bordeaux-Weine
 als reiner Rebensaft, wie solche direkt aus erster Hand des Weinbergbesitzers in versiegelten, unangebohrten Original-Gebinden von 57, 114 und 225 Litern in meinen Besitz gelangen. Preis von 75 Rappen an per Liter; Fass frei. [162]
 Muster gratis und franko.

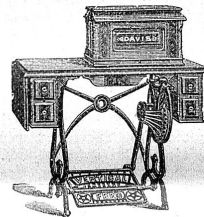
C. Wegelin z. Pflug, St. Gallen.

Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.
 London 1887: Ehren-Diplom. Paris 1885: Ehren-Diplom.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit u. Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. — Das verticale Transportirsystem der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [93]



Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

Das **Diplom der Goldenen Medaille** der Internationalen Ausstellung in **Brüssel 1888** — den höchsten für Nähmaschinen ertheilten Preis.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik in Rüti (Kant. Zürich).
 Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen!
 Vorzüglichstes inländisches Produkt, der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Völker, Trampler, Kuenzer etc.) von unsern Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als vollkommen gleichwerthig befunden.
== Cichorien-Kaffee ==
C. Glutz & Cie., Solothurn
 P. S. Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur obige Marke zu verlangen. (M 5029 Z) [25]

Töchterinstitut, Frauenarbeits- & Haushaltungsschule

„Haltli“, Mollis (Kt. Glarus).
 Unter amtlicher Inspektion.

Beginn sämtlicher Kurse der Anstalt und **Eröffnung eines speziellen Arbeitslehrerinnenkurses: Montag den 13. Mai.** — Zweck: Heranbildung von Fachlehrerinnen für **Industrie-Frauenarbeits-Töcherschulen und Institute** mit **Schlussprüfung** und **Diplomertheilung** in folgenden vier Fachkursen:

1. **Lingerie:** Hand- und Maschinennähen mit **wissenschaftlichem Musterschnitt**. 2. **Kleidermachen** mit **Musterschnitt** nach der **neuesten wissenschaftlichen Berliner- und Pariser-Zuschneidekunst**. 3. **Sticken:** Weiss- und Buntstickerei, Durchbrucharbeiten, selbständiges Musterentwerfen nach der **Wiener- und Münchner-Methode**. 4. **Wollfach:** Stick-, Häkel-, Filet-, Knüpf-, Rahmen- und Smyrnarbeiten. Der Unterricht sämtlicher Kurse wird von **tüchtigen Fachlehrerinnen** ertheilt. (O F 1230)

Töchter mit **guter Sekundarschulbildung**, welche in den **Arbeitslehrerinnenkurs** eintreten wollen, haben ihre Anmeldung unter **Vorweisung der Schulzeugnisse und Altersangabe** bis **spätestens den 30. April** einzureichen. — Programme und nähere Auskunft ertheilt die Vorsteherin: **Frl. Beglinger.** [261]

Privatschule für Mädchen

von Frau Prof. Tobler-Hattmer — Hottingen-Zürich
 Gemeindestrasse 11 — zum „Morgenthal“
 272] 4 Sekundar-, 3 Real-, 3 Elementarklassen. — Bedeutende Lehrkräfte. — Internat: geleitet von der Schwester der Vorsteherin.
 Wiederbeginn der Kurse: Dienstag den 23. April. — Beabsichtigte Anmeldungen werden frühzeitig erbeten. — Vorzügliche Referenzen.

Gegründet 1859.

1. Mai Beginn des Sommersemesters.

Knaben-Institut Quinche & Sohn

Clos Rousseau — Cressier — Neuenburg.
 Pensionspreis Fr. 800. — per Jahr.

224] Empfehlungen und Prospekte stehen zur Verfügung. (L 83 Q)
 Der Direktor.

Blumer, Leemann & Cie., St. Gallen.

Rideaux-Fabrikation

in allen couranten und modernen Genres auf: [92
Mousseline, Tüll und Etamine gestickt.
Spachtel- und farbige Spezialitäten.
 Reich assortirtes Lager in englischen und französischen Gulpure-Rideaux und Vitrages, abgepasst und am Stück, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.
 Besteingerichtete Fabrikation von

Hand-Stickereien

(Monogramme, Namen, Guirlanden auf Taschentücher, Damen- und Bettwäsche, Tischzeug, Fantasie-Artikel).

Lieferung ganzer Aussteuern

mit oder ohne Stoff und Konfektion.
 Grosse Auswahl in **ungestickten Taschentüchern**, in englisch rein Leinwand, Batiste, Linon, mit und ohne Hohlraum.

Maschinen-Stickereien

für Lingerie und Konfektionszwecke.

Gestickte Damen- und Kinder-Garderoben

in allen couranten Stoffen.

Muster und Auswahlendungen stets gerne zu Diensten.

Das Gesundeste und Vortheilhafteste [214
 um sich

Kinderunterlagen, Schweissblätter etc.
 in beliebiger Grösse selbst anzufertigen, ist unstrittig der neue

Kautschuk-Tricotstoff.

Zu beziehen in der

Hecht-Apotheke C. Fried. Hausmann
 — St. Gallen. —

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail Fr. 3. —
 „ 1/4 „ „ „ „ 1. 60
 „ 1/8 „ „ „ „ —. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [350

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.



LIEBIG Company's
Fleisch-Extract
 Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug in BLAUER FARBE trägt.

J. Liebig

Agros-lager bei den Corresp. für die Schweiz Weber & Aldinger, L. Bernoulli, Zürich & St. Gallen, Basel. Zu haben bei den grössten Colonial- und Esswaaren-Handlern, Droguisten, Apothekern etc. [20

Frauenarbeitsschule Chur.

II. Kurs: 24. April bis Mitte Juli 1889.

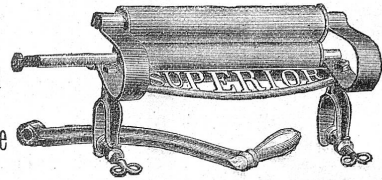
221] Unterricht in Kleidernähen, Hand- und Maschinennähen, Wollfach, Sticken, Bügeln, Putzmachen, Klöppeln. Theoretischer Unterricht, Musterschnitt und Zeichnen obligatorisch. — Prospekte stehen zur Verfügung. — Ausgezeichnetes Klima; Schullokal in freier Lage. — Gute Pensionen in Privatfamilien.
 Sich zu wenden an das Damen-Comité oder die Vorsteherin: **S. Wassali.**

L. Hochreutiner, Eisenhandlung, St. Gallen

(J. Debrunner-Hochreutiner Nachfolger).

Auswind-Maschinen

Tischmangle



Amerik. Bügelofen und Glätteisen

Dépôt für die Ostschweiz
 der bekannten „Baley Wringing Machine Company, New-York“.

Wie gelangt man zu einem zarten Teint?



Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen **Kali-Kräuter-Seife**. Dieselbe erzeugt zarten, frischen Teint und hat sich glänzend bewährt gegen raue, spröde, fleckige Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen, Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück Fr. 1. 95. (H 749 Q)
Kali-Crème-Seife entfernt sicher Flechten, Bartflechten, Hautröthe, Hautausschläge jeder Art. Die absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantiert wie die zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.

Chinawasser zur Stärkung und Pflege der Kopfhaut, à Fr. 2. 30.
Hoppe's aromatisches Mundwasser, zum Desinfizieren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2. 20.
Hoppe's Brillant-Zahnpulver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts.
Titanus-Öel oder Haarkräuselwasser, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1. 75.
Haarfarbe, blond, braun und schwarz, unschädlich, à Fr. 2. 25.
Haartod, zur Entfernung lästiger Haare, à Fr. 1. 60. [220
 — Nur echt, wenn mit dem Namen der Firma „Gebrüder Hoppe“ versehen. —

General-Dépôt: **Eduard Wirz**, Gartenstrasse, Basel.
 In St. Gallen bei **F. Klapp**, Droguerie zum „Falken“.

Ferdinand Ellenbogen

neben dem Museum — Marktgrasse Nr. 10 [160

St. Gallen

empfiehlt eine sehr grosse Auswahl von

über 1000 Stück Knaben-Anzüge

elegante Façon, zu aussergewöhnlich billigen Preisen.



Sus. Müller's patentirt. Selbstkocher.

50% Zeit- und 50% Holzersparniss!

Beste Kochmethode!

Ca. 1000 Stück in sehr kurzer Zeit abgesetzt.

Prospekt und Preis-Courant gratis. [192

S. Müller & Cie. — Aussersihl-Zürich.

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

KEMMERICH'S

Fleisch-Extract cond. Fleisch-Bouillon

zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz. [23]

Fleisch-Pepton

wohlschmeckendstes u. leichtest assimilirtbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenranke, Schwache und Reconvalescenten.

Zu haben in den Delicatessen-, Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen, sowie in den Apotheken.

Man achte stets auf den Namen „Kemmerich“.

— Billigste, reellste —
Bezugsquelle für Corsets:
 Für Auswahlendungen
 angeben, wie das Maass genommen wurde.
 — Preisangabe erwünscht. —

Frau Amsler-v. Tobel, Corsetfabrikation, Zürich.

[94] Laden: unter'm Hôtel Schwert.

Jersey-Taillen und Blousen
 versendet in neuesten Genren zu sehr
 vortheilhaften Preisen durch die ganze
 Schweiz zur Auswahl ohne Nachnahme
 Abonnentinnen dieses Blattes: (B 2768)
Au Bon Marché, Marktg. 52, Bern.
 Wir bitten, Farbe und ungefähre Grösse
 und genaue Adresse anzugeben. [245]

45 *Sermann Scherrer*
 z. Jumeelhof, St. Gallen.
 liefert
 pr. Nachnahme d. d. ganze Schweiz:
 Hose Art. 1 zu Fs. 9.25 in 6 Dessins
 Hose " 5 " 11.— " 6 "
 Hose " 10 " 14.25 " 6 "
 Hose " 15 " 18.— " 6 "
 Preis-Courante und Stoffmuster
 gratis.
 Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

Herdfabrik Emmishofen
 (Thurgau). [72]
 Bisheriger Absatz 20000 Herde.

Die Schweizer Köchin.
 Neues Kochbuch für Stadt und Land
 mit besonderer Berücksichtigung der
 Berner Küche. Enthaltend 1674 Koch-
 rezepte, herausgegeben von Jenny
 Gina Gerti.
 7. Auflage. — 480 Seiten Oktav.
 Preis geb. Fr. 4. [258]
Hudolf Jenni in Bern.

**Nasse und trockene
 Flechten, Hautausschläge, Gicht und
 rheumatische Schmerzen heilen sicher
 durch Nr. 2, bösartige Knochengeschwüre
 u. dgl. durch Nr. 1, Salzfluss, offene Füsse
 und Wunden aller Art durch Nr. 3 des
 seit Jahren erprobten und bewährten
Schrader'schen Indian-Pflasters.
 Paquet Fr. 3. 75. Apoth. Schrader in
 Feuerbach-Stuttg. Broschüre direkt und
 in allen Depots gratis franko. [123]
 Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.
 In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel
 (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.),
 Bischofzell (v. Murali), Flawy, Frauenfeld
 (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck),
 Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswyl,
 Ragaz (Sünderhauf), Rorschach (Rothen-
 häusler), Schaffhausen (Pfähler und Fiez
 z. Klopfer), Winterthur (Mohrenapotheke),
 Zürich (Fingerhut a. Kreuzpl., Lavater z.
 Elephant, Lilienkron a. Weinpl., Brunner
 z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).**

Kein Kopfweh mehr!
Kola-Pastillen
 von Apotheker Georg Vallmann
 in Gummersbach (Rheinland) er-
 freuen sich ihrer, bei nervösem
Kopfweh und Migräne schon nach
 einigen Minuten, bei sogen. Kater
 augenblicklich eintretenden Wir-
 kung der grössten Beliebtheit und
 allgemeinen Anerkennung. Die-
 selben sind gleichzeitig Präser-
 vativ gegen gesellschaftliche Stra-
 pazen, Ermüdung und geistige
 Ueberanstrengung. [158]
 Vorräthig in Schachteln à Fr. 1. 30
 in den Apotheken.


Kein Kater mehr!

Joh. William, Tuchhandlung
Münsterhof — Zürich
 empfiehlt sein frisch assortirtes, überaus reichhaltiges
 Lager in allen möglichen Genres Tuchwaren, besonders
 englischer und belgischer Fabrikation, in billiger und
 doch solider Qualität, ebenso Flaneln, sowie wasser-
 dichter Loden, in Winter-, halbschwerer und Sommerwaare.
 Militär- und Livrée-Tuche und Westenstoffe.
 Um vorgekommenem Missbrauch für die Zukunft
 vorzubeugen, wird eine verehrliche Kundschaft darauf
 aufmerksam gemacht, dass jede einzelne Musterkarte
 meine Firma trägt. (O F 1160) [238]

Gestrickte Gesundheits-Corsets
 aus der ersten schweizer. Gesundheits-Corset-Strickerei von
E. G. Herbschleb in Romanshorn,
 als praktisch und gesundheitsgemäss von Aerzten und
 Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen
 andern derartigen Fabrikaten aus durch gutes Material,
 vorzügliche Façon und elegante Ausführung. Man achte
 deshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte
 Schutzmarke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern
 Corset-Handlung der Schweiz und des Auslandes. [39]
 — Probe-Corsets per Nachnahme. —

206] **Das NEUESTE** in **Tricot-Taillen** versenden zur Auswahl
Wormann Söhne, St. Gallen.
 Angabe der Taillenweite genügt. Illust. Kataloge gratis.

**Médailles d'or
 et d'argent
 et diplomes
 Amsterdam
 Anvers, Paris
 Académie national
 Berne [13]
 Londres, Zürich
 Cacao & Chocolat
 en Poudre.**



Für Feinschmecker!
Blooker's Cacao
 ist garantirt rein, also von hohem Nährwerth.
 Augenblickliche Zubereitung. [19]
Erreichbar bestes Fabrikat
 im Gebrauch vortheilhafter als Chocolate und andere Cacaoafrikate.
Ueberall in der Schweiz vorrätig in Büchsen
 zu Fr. 4. — per 1/2 kg. — Fr. 2. 20 per 1/4 kg. — Fr. 1. 20 per 1/8 kg.
Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr
 fehlen, ist das beste Mittel, um Rost,
 Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchen-
 geräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegel-
 blank. — Zu haben in den bekannten Dépôts. — Preis 25 Cts.
 (H 4208 Q) Engros: **Robert Wirz**, Gartenstr. 66, **Basel.** [22]

Eine Schenswürdigkeit
 von **PARIS**



GRösSTE MODEMAGAZINE
Printemps
Man verlange [267]
 den illustrierten Catalog, in
 deutscher Sprache, enthaltend
591 neue Modekupper für
 die **Sommer-Saison.** Die Zu-
 sendung erfolgt gratis auf fran-
 kirtes Anfragen an
JULES JALUZOT & Co
PARIS
 Muster ebenfalls gratis. Um
 genaue Angabe der gewünsch-
 ten Sorten wird gebeten.
 Speditionen nach allen Welttheilen
 Versand-Bedingungen aus den
 Catalogen ersichtlich.
 Dolmetscher in allen Sprachen,
 sind zur Verfügung aller Be-
 sucher der Magazine.

Billige und garantirte
Taschenuhren 0.1 3400
 von **G. Sandoz-Breitmeyer**
 — **Chaux-de-Fonds.** — [225]
 Bitte, den Preis-Courant zu verlangen.

SPRÜNGLI'S
 leicht löslicher reiner
CACAO
 Absolute Reinheit.
 Vollständigste Löslichkeit.
 Stark reduzierter Fettgehalt.
 Grösste Ausgiebigkeit.

In allen bedeutenderen Conditoreien,
 Spezereien etc. erhältlich. [6]

**Kral's echter
 Karolinenthaler Davidsthee**
 für Brust- und Lungenkranke.
 Ein Päckchen kostet 40 Rp.

Eisenzucker
 für Blutarmuth, Körperschwäche, Bleich-
 sucht, Scrophulose, Nervöse Leiden etc.
 1/1 Fl. kostet Fr. 2. 40, 1/2 Fl. Fr. 1. 20.

Gastrophan
 bestbewährtes Mittel gegen Magenleiden.
 1 Flasche kostet Fr. 1. 40.
 Hauptversendungsdepot in Prag
 bei **Josef Fürst**, Apotheker.
 Ferner zu haben bei:
Engelmann, Apotheker, in **Basel.** [271]